

PRESSEINFORMATION

Wirtschaftsrat Hessen

Holger Knauer als Sprecher der Sektion Main-Kinzig des Wirtschaftsrates bestätigt

Holger Knauer (Geschäftsführer, ConCludent GmbH in Hanau) wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung der Sektion Main-Kinzig des Wirtschaftsrates Hessen in seinem Amt als Sektionssprecher bestätigt. Knauer, der dieses Amt bereits seit 2015 innehat, setzt damit seine Amtszeit als Sprecher der Sektion um weitere zwei Jahre fort. Ebenfalls zwei weitere Jahre gehören dem ehrenamtlichen Sektionsvorstand **Stefan Nodewald** (Mitglied der Geschäftsführung, Commerzbank AG), **Angela Schmitt** (TRESINUS Unternehmensberatung) und **Ludger Wösthoff** (Steuerberater, Ludger Wösthoff Steuerberater - Wirtschaftsprüfer). Neu im Sektionsvorstand sind **Michael Kempa** (Kliniken Küppelsmühle Raimund und Ulrich Freund GmbH & Co. KG) und **Gerd Robanus** (GUFARO Liegenschaften).

Der Westen der Sektion zeichnet sich durch Städte wie Hanau und die Zugehörigkeit zum Ballungsraum Frankfurt aus. Der Stadt Fulda zugewandte Osten der Sektion ist dagegen eher ländlich geprägt. „Diese Teilung von Stadt und Land und die damit verbundenen Herausforderungen gleichzeitig zu berücksichtigen, ist eine Besonderheit dieser Sektion“, so Knauer. Eine Vielzahl an Unternehmen weiß die Nähe zur Metropole Frankfurt, die guten Verkehrsanbindungen, die hervorragenden Ausbildungsmöglichkeiten und das vorhandene Fachkräftepersonal sehr zu schätzen. Die infrastrukturellen Vorteile des Wirtschaftsstandortes haben in den letzten Jahren zu einer stark wachsenden Exporttätigkeit der Unternehmen im Kreis geführt. Bedingt durch diese Besonderheit will die Sektion vor allem das Thema „Verbesserung der Infrastruktur – im digitalen wie verkehrstechnischen Bereich“ in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

Die Sektion Main-Kinzig gehört mit ihren 64 Mitgliedern zu den fünf größten Sektionen im Wirtschaftsrat Hessen. Zahlreiche mittelständische Unternehmen aus der Region zählen zu den aktiven Mitgliedern. Die Sektion bietet neben den regional verwurzelten auch den internationalen Unternehmen eine Plattform zur Mitgestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft. Diese Mitwirkung fließt in den direkten Dialog mit Bundes-, Landes- und Kommunalpolitikern ein und ist somit eine Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Kontakt:

Wirtschaftsrat der CDU e.V. – Landesverband Hessen

Michael Dillmann, Landesgeschäftsführer; Tel: 069/727313, m.dillmann@wirtschaftsrat.de

Über den Wirtschaftsrat:

Der Wirtschaftsrat Deutschland wurde 1963 gegründet und ist ein bundesweit organisierter unternehmerischer Berufsverband. In ihm sind 12.000 Mitglieder organisiert. Er vertritt Interessen der unternehmerischen Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit und spricht für etwa fünf Millionen Arbeitsplätze. Der Verband bietet seinen Mitgliedern eine Plattform zur Mitgestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards. Er finanziert sich ausschließlich durch die Beiträge der Mitglieder. Der Wirtschaftsrat Hessen mit Sitz in Frankfurt umfasst 19 Sektionen und hat rund 1.800 Mitglieder. Darüber hinaus gibt es eine Vertretung des Wirtschaftsrats auf EU – Ebene in Brüssel und in New York.